

PRESSEMITTEILUNG

10.01.2025

Textbausteine zur LA (500-600 Zeichen)

Allgemein

Die Thüringer Landesausstellung 2025 „freiheit 1525 – 500 Jahre Bauernkrieg“ beleuchtet die Ereignisse rund um den Deutschen Bauernkrieg und die damit verbundenen Umbrüche. In den einzelnen Ausstellungen werden neue Perspektiven auf die sozialen, politischen und kulturellen Entwicklungen dieser Zeit vermittelt. Im Mittelpunkt steht dabei der Kampf für Gerechtigkeit und Freiheitsrechte, damals wie heute.

Die Thüringer Landesausstellung sowie ein umfangreiches Begleitprogramm werden in Mühlhausen und Bad Frankenhausen stattfinden. Weitere Infos unter bauernkrieg2025.de

Mühlhausen – 26.04. – 19.10.2025

Die Mühlhäuser Museen ordnen auf 1.500 m² mit über 400 Objekten von 80 nationalen und internationalen Leihgebern die Ereignisse der Bauernaufstände 1524/25 in einen breiten überregionalen Kontext ein. Verschiedene Personen, seien es Aufständische, Vertreter des Adels oder der Kirche, eröffnen unterschiedliche Blickwinkel auf die Realitäten des Jahres 1525.

Highlights der Ausstellung werden unter anderem das Runenschwert von Thomas Müntzer, die eiserne Hand des Götz von Berlichingen sowie Skulpturen des Tilman Riemenschneider sein. Eine Vielzahl originaler Waffen der Zeit um 1525 und archäologische Zeugnisse des ländlichen Lebens damals zeugen von der bewegten Epoche.

Im Museum St. Marien | Müntzergedenkstätte wird die ländliche Gesellschaft des 16. Jahrhunderts vorgestellt. Das Bauernkriegsmuseum Kornmarktkirche präsentiert die Geschehnisse der Jahre 1524/25, während im Kulturhistorischen Museum die Rezeption und Deutung des Bauernkriegs, von der frühen Neuzeit bis heute, im Mittelpunkt stehen.

Bad Frankenhausen – 11.05. – 17.08.2025

Im Panorama Museum in Bad Frankenhausen bietet das 1987 von Werner Tübke fertiggestellte, 1.722 Quadratmeter große Monumentalgemälde „Frühbürgerliche Revolution in Deutschland“ ein lebhaftes Zeitpanorama des 16. Jahrhunderts. Im Rahmen der Landesausstellung (11.05. – 17.08.2025) werden dem sogenannten Bauernkriegspanorama die historischen Vorbilder, die Tübke als Motivreservoir nutzte, zur Seite gestellt und als „Zeitalter-Besichtigung“ in die Epoche von Humanismus, Renaissance und Reformation eingebettet.

Kontakt

Für weitere Informationen, Interviewanfragen oder Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

Matthias Nolte

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

01590 1630883

nolte@mhl-museen.de

MÜHLHÄUSER MUSEEN • Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Kristanplatz 7 • 99974 Mühlhausen

Tel: 03601/8566-10 • E-Mail: presse@mhl-museen.de • Web: www.mhl-museen.de